KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

INHALT Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Eric Hoffmann, 2563 Ipsach, E-Mail: eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Renato Maag, 2560 Nidau, E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

EDITORIAL

Staatliche Religion – religiöser Staat?

BILD: STOCK.ADOBE.COM

Staat und Religion beschäftigen die Menschen seit jeher. Heutzutage: In welcher Beziehung stehen die beiden? Sind sie zusammenzudenken oder zu trennen? Sind sie über- bzw. untergeordnet? Was befördert oder hemmt? Machen wir dazu eine Zeitreise.

Römisches Reich zur Zeit des Augustus. Der Kaiser ist zugleich oberster Priester. Er opfert den Göttern für das Wohlergehen des Reichs und seiner Bürger. Dreihundert Jahre später verweigert Kaiser Konstantin nach einer gewonnen Schlacht das Opfer für den Gott Jupiter. Er sagt, der Christengott habe ihm geholfen. Im Jahr 380 erhebt Theodosius das Christentum zur Staatsreligion. Mitte sechstes Jahrhundert systematisiert Kaiser Justinian in Ostrom das römische Recht und beansprucht seine Herrschaft direkt von Gott erhalten zu haben. Die Kindstaufe wird zwangseingeführt. Auf dem alten hellenischen Glauben steht die Todesstrafe. In Westrom/Frankenreich bringt König Chlodwig grosse Landstriche unter seine Herrschaft. Er lässt sich taufen, kooperiert mit den Bischöfen, gewinnt Einfluss bei ihrer Einsetzung und der Landvergabe, erstellt ebenfalls Gesetzessammlungen. Sowohl im Frankenreich wie später auch im römisch-deutschen Reich setzen die Kaiser die Bischöfe in ihr Amt ein, vergeben Land und Pfründe.

Papst Gregor VII. wehrt sich 1076 dagegen, dass Heinrich IV. dieses Recht wahrnimmt. Er belegt die eingesetzten Kirchenfürsten mit dem Bann, schliesst sie aus der Kirche aus. Als Heinrich IV. sich auf dem Reichstag in Worms auf die Seite der gebannten Bischöfe schlägt, wird er selber mit dem Bann belegt. Es folgt sein Gang nach Canossa. 1122 einigen sich Heinrich V. und Papst Calixt II. darauf, dass der Kaiser in weltlichen Dingen die Oberhoheit über die Bischöfe behält, diese in allen kirchlichen Fragen aber dem Papst unterstellt sind. Die Bischöfe bekleiden ein geistliches und weltliches Amt zugleich.

In den nächsten Jahrhunderten erstarken die Landesherren und Kurfürsten. Zur Zeit Luthers ist klar, dass der Landesfürst die Religion bestimmt. Im Nachgang der Reformation kommt es zu den verheerenden Religionskriegen – und als Folge zu einem neuen Konsens: Es soll nie wieder Blut fliessen im Namen der Religion. Staatsmacht und Religion gehören getrennt. Mit der Aufklärung werden sie auseinander dividiert. Die Wohlfahrt wird der Ökonomie zugeordnet. Bedürfnisse und Eigennutz der Menschen kommen in den Blick. Das Credo lautet: Der Tausch auf dem Markt ermöglicht die grösstmögliche Wohlfahrt. In diesen Arbeitsprozess ist der Mensch eingespannt, ansonsten ist er innerhalb der demokratischen Staatsstruktur frei. Die Religion ist damit privat geworden und hat, da sie nicht mehr institutionell im Staat verankert ist, auch ihren Einfluss auf die Gestaltung des Staates verloren. Es kommt nun darauf an, wie die Bürger Religion verstehen, nur subjektiv, die eigene Existenz betreffend, oder auch gesamtgesellschaftlich, den Staat und das gesamte Zusammenleben betreffend.

Christliche Werte zur Bewahrung der Umwelt, für Verteilungsgerechtigkeit und Gemeinsinn haben mit den Bürgerrechten Einfluss gewonnen. Dass in der Schweiz die Landeskirchen öffentlich rechtlich anerkannt sind, hilft institutionell. Weitere Religionen in Zukunft demokratisch einzubinden, liegt im Staatsinteresse. Dieser Diskurs steht an. Beteiligen wir uns. Der Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag gibt Impulse. Ich freue mich, wenn Sie daran teilnehmen.

PFARRER RENATO MAAG

GOTTESDIENSTE – CULTES

KIRCHE NIDAU

Sonntag, 2. September / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. F. Carrisi
Anschliessend Apéro
(Siehe Seite 15)

Sonntag, 9. September / 17 Uhr /
WortRaumKlang
Pfr. B. Wiher
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 16. September / 9.30 Uhr /
Bettag-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. R. Maag
Chor Ipsach
Leitung: Bernhard Scheidegger
Anschliessend Apéro
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Mittwoch, 19. September /
7 bis 7.20 Uhr /
Klang – Wort – Stille
in der Nikolauskapelle
R. Weber
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 23. September / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. B. Wiher
Anschliessend Apéro

Sonntag, 30. September / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfrn. S. Liniger
Anschliessend Apéro

ZENTRUM IPSACH

Sonntag, 9. September / 9.30 Uhr /
Gottesdienst
Pfr. R. Maag
Anschliessend Kirchenkaffee

COMMUNAUTÉ ROMANDE

Dimanche, 2 septembre / 10 h /
Fil rouge 2 « Les pâquerettes », Sainte-Cène, avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteure Ellen Pagnamenta

Dimanche, 9 septembre / 10 h /
Fil rouge 3 « Le lion et l'agneau », Sainte-Cène, avec Bienne
Église Saint-Erhard, Nidau
Pasteure Nadine Manson

Dimanche, 16 septembre / 10 h /
Jeûne fédéral œcuménique bilingue, avec Bienne
Christ-Roi
Pasteure Nadine Manson
et d'autres officiants

Dimanche, 23 septembre / 10 h /
4D, fil rouge 4 « La libellule », suivi d'un pique-nique, avec Bienne
Église du Pasquart, Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche, 30 septembre / 10 h /
Fil rouge 5 « Les géraniums », Sainte-Cène, avec Bienne
Église Saint-Étienne, Bienne
Pasteure Emanuelle Dobler

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
2. Juli: Anton Mangold, 1935, Port
3. Juli: Max Elsässer, 1941, Port
13. Juli: Walter Luder, 1941, Port
13. Juli: Rosmarie Dauwalder-Friedli, 1923, Nidau
27. Juli: Alice Freiburghaus-Gnägi, 1931, Bellmund

Taufen – Baptêmes
Im Juli: keine

Trauungen – Mariages
14. Juli: Cara und Tobias Poletti-Zimmerli, Nidau

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1. –3. September: Pfr. R. Maag
4. –10. September: Pfr. F. Carrisi
11. –17. September: Pfr. P. Geissbühler
18. –24. September: Pfrn. S. Liniger
25. –30. September: Pfr. B. Wiher

Abwesenheiten
3. –7. September: Pfr. P. Geissbühler
4. –7. September: Pfr. R. Maag
18. –24. September: Pfr. F. Carrisi
22. –30. September: Pfr. P. Geissbühler
22. –30. September: Pfr. R. Maag
24. –30. September: Pasteur L. N. Ramoni
29. –30. September: Pfr. F. Carrisi

DER BESONDERE GOTTESDIENST

Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

mit Abendmahl

Sonntag, 16. September / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau

Thema: «vertrauen und verantworten»

Es wirken mit:
Chor Ipsach unter der Leitung von Bernhard Scheidegger
Ursula Weingart – Orgel und Klavier
Pfarrer Renato Maag

Anschliessend Apéro

BILD: ZVG

ERWACHSENENBILDUNG

1. Enneagramm-Kurs

(2018)

Donnerstage, 25. Oktober und 22. November /
19.30 bis 21.30 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Anmeldung bis 14. Oktober

Die vielen Teilnehmenden an den Enneagramm-Kursen in den Jahren 2015, 2016 und 2017 haben sich eine Fortsetzung gewünscht. Dies biete ich diesen Herbst an.
Wir werden unsere Kenntnisse wiederauffrischen, vertiefen, und ich werde neue Erkenntnisse vermitteln.
Einstieg für Neue ist mit Lektüre möglich; nehmen Sie dazu bitte mit mir Kontakt auf (Buch als PDF und Bücher- und Videoclip-Liste zur Auswahl).

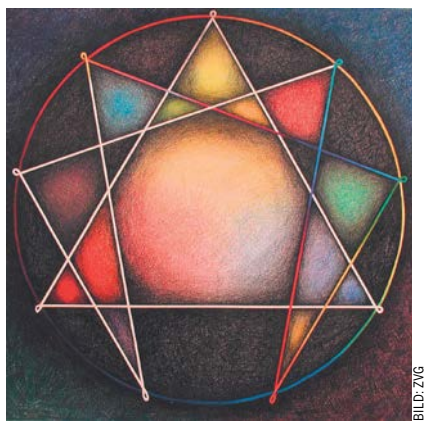


BILD: ZVG

Ich werde nebst dem psychologischen Fachwissen insbesondere auch auf charakterspezifische Bezüge zu Spiritualität und Religion eingehen: Welche Art von Spiritualität, welche Gottesbilder entsprechen meinem Charakter? Welche fordern ihn heraus?

Im Unterschied zum Lutherkurs 2017 werde ich nebst meinen Inputs Raum zur Eigenarbeit geben, einzeln oder in Kleingruppen. Der erste Abend dient u.a. zum Wiedereinstieg in die Materie, mit Raum für Fragen.

Information zum Wort «Spiritualität»:
Das Wort «Spiritualität» kommt vom lateinischen Wort spiritus. Das bedeutet: Geist oder Hauch. Dieser Hauch kann wörtlich den Atem meinen, in christlicher und jüdischer Tradition den Geist Gottes. Spiritualität verbindet in diesem Sinn Erde und «Himmel». Auf diesem Hintergrund verstehe ich «Spiritualität» als das, was mir Boden im Leben gibt, was mich tief motiviert, was Sinn macht.

PETER GEISSBÜHLER
Pfarrer, Dr. theol., MA Psychoanalyse
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

2. Kurs «Gelassener»

(2019)

Donnerstage, 24. Januar und 21. Februar /
19.30 bis 21.30 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Anmeldung bis 13. Januar 2019

Im ersten Teil des Jahres 2019 werde ich einen Kurs anbieten zum Thema: Gelassener werden – verschiedene Wege dazu. Interdisziplinäre Einführung, Praxis und Reflexion. Methoden zur körperlichen, seelischen und geistlichen Entspannung.

BILD: ALEXANDER DREHER / PIXELIO.DE

Unter anderem stehen auf dem Programm:
- progressive Muskelrelaxation (E. Jacobson)
- Schnupperkurs «Stille»
- kurze Nachtwanderung
- katathymes Bildererleben
- gelassene theologische Ansätze der Neuzeit in Stichworten: Karl Barth: «Das Osterlachen» / Dorothee Sölle: «Mystik und Widerstand» / Dietrich Bonhoeffer: «Widerstand und Ergebung» / Jürgen Moltmann (im Kontrast zu K. Barth): «Soziales und politisches Engagement auf der Grundlage der Auferstehung des Gekreuzigten»

Weitere Informationen werden folgen. Ich freue mich, wenn Sie dabei sind und sich diese Daten freihalten oder sich gleich anmelden.

PETER GEISSBÜHLER
Pfarrer, Dr. theol., MA Psychoanalyse
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

JUNGSCHAR

CEVI

Sep… timber

IPSACH – NIDAU

Samstag, 1. und 15. September /
14 Uhr /
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte:

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Florin Lehmann
Telefon 079 664 27 17
E-Mail: florin_man@hotmail.com
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
Yael Jenni
Telefon 079 461 33 56
E-Mail: yaeljenni@hotmail.com
Thirza Hoffmann
Telefon 079 762 90 36
E-Mail: thirza.hoffmann@cevi.ch
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

KIRCHE MIT KINDERN

KimiKi

BILD: ZVG

Unsere Angebote richten sich an Kinder im Vorschulalter und in den ersten zwei Schuljahren.
Zu einem KimiKi-Nachmittag gehören eine biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln, singen, lachen und feiern zusammen.

NIDAU
Auskunft: Pfr. Bruno Wiher
Telefon 076 460 05 17
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

IPSACH
Mittwoch, 12. September /
14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 7. September bei:
Gerda Degen
Telefon 032 331 38 20
E-Mail: g.degen@gmx.net

BELLMUND
Mittwoch, 5. September /
14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 31. August bei:
Barbara Friedli
Telefon 032 331 97 01
E-Mail: friedlibarbara@evard.ch

PORT
Mittwoch, 12. September /
14 bis 16.30 Uhr /
Anmeldung bis Freitag 7. September bei:
Eveline Hänni
Telefon 032 331 11 27
E-Mail: evi@senklo.ch

ABENDFEIER

Wort Raum Klang

Die «WortRaumKlang»-Feiern während des Winterhalbjahres in der Kirche Nidau dauern etwa 45 Minuten. Von September 2018 bis März 2019 steht das Thema «Flucht» im Mittelpunkt. In den Feiern wird je ein ausgewählter Aspekt auf das Jahresthema vertieft. Vielfältige Experimente sind möglich, etwa mit Bildern, Texten, Nachdenken, Theater, … und natürlich Musik.

Sonntag, 9. September / 17 Uhr /
Kirche Nidau

Thema: «Flucht»
Wenn ich flüchten müsste: was würde ich mitnehmen?
Mitwirkung:
Bruno Wiher – Texte
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel und Klavier

MORGENFEIER

Wort Klang Stille

Mittwoch, 19. September /
7 bis 7.20 Uhr /
Nikolauskapelle
Einmal im Monat in der Frühe den anbrechenden Tag feiern, inne halten, durchatmen und Kraft schöpfen.

Mit einem Wort aus der Bibel …
einer kurzen Geschichte …
einem Moment der Stille …
Flöten und Saitenklängen

Herzlich lädt ein
RICHARD WEBER

Weitere Daten im 2018:
24. Oktober und 21. November
in der Nikolauskapelle,
18. Dezember in der Kirche Nidau

BILD: ERICH WESTERNDARP / PIXELIO.DE

BILD: ZVG

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 61
E-Mail: fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 032 558 67 65
E-Mail: petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13, 3264 Diessbach bei Büren
Telefon 032 351 08 01
E-Mail: lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Renato Maag
Ringstrasse 12A, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

Port
Pfarrer Bruno Wiher
Allerheiligenstrasse 35, 2540 Grenchen
Telefon 032 652 66 03
E-Mail: bruno.wiher@bluewin.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 53 29
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Téléphone 079 689 68 47
E-mail: luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 61
E-Mail: fabio.carrisi@gmx.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
E-Mail: eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christoph Kaeslin, SDM
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Pfarrer Renato Maag
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94 (Dienstag von 8 – 12 Uhr)
E-Mail: kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
Telefon 079 268 70 75
E-Mail: geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
Telefon 079 638 68 99
E-Mail: ahofmann@athletes.ch

Katechetin Heidi Petscher
Telefon 031 852 15 17
E-Mail: hbucherer@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
E-Mail: ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Anita Di Gabriele
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Nidau
Kirche und Kapelle, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
Telefon 076 721 62 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

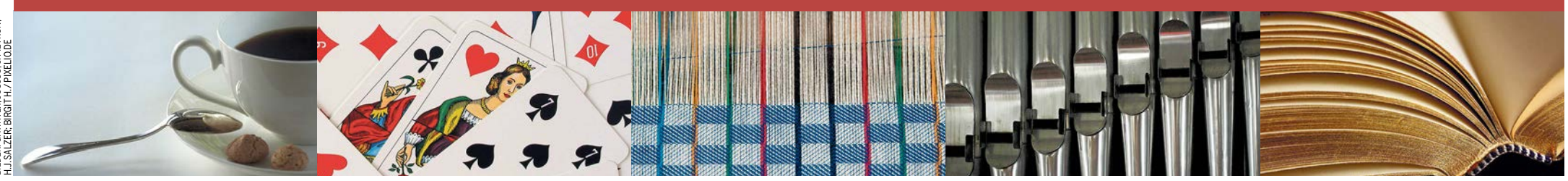
Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, Telefon 079 794 59 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, Telefon 079 891 99 28
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Bellmund
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58
E-Mail: sigrist.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE OKT. 2018:
Achtung vorgezogen:
Freitag, 31. August 2018
Elektronische Beiträge an:
Pfarrer Renato Maag
E-Mail: renato.maag@be.ref.ch

AGENDA



BILDER: G. WINTER; JOUJOU; J. PIETRON; H.J. SALZER; BIRGIT H. / PIXELIO.DE

BELLMUND

Mittwoch, 5. September / 9 bis 10 Uhr /
Eltern-Kind-Singen
Neue Tagesschule, Mehrzweckraum
Für Eltern mit Kleinkindern ab ca. 1,5 bis 4-jährig. Anschliessend Kaffee und Znüni bis 11 Uhr
Kontakt:
Isabel Linder
Telefon 032 322 86 68
Franziska Earnhart
Telefon 032 331 20 71

Mittwoch, 26. September / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Restaurant Waldschenke
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 21. September bei:
Anita Wennekes
Telefon 079 230 75 90

IPSACH

Mittwoch, 5. September / 14.30 Uhr /
Kaffeetreff
im Zentrum Ipsach
Kontakt:
Christoph Kaeslin, Sozialdiakon
Telefon 032 332 20 92

Donnerstag, 20. September / 11.45 Uhr /
Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren
im Zentrum Ipsach
Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Montagmittag, 17. September bei:
Peter Hänni
Telefon 032 331 52 86

NIDAU

Montag / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus
Anfängerinnen werden angelernt
Kontakt:
Margarita Attenhofer
Telefon 032 365 71 29

Montag, 10. und 24. September / 19.30 bis 21 Uhr /
Lesezirkel für Frauen
im Kirchgemeindehaus
Wir lesen und diskutieren das Buch von: Asne Seierstad: «Zwei Schwestern. Im Bann des Dschihad»
2017 Zürich/Berlin
ISBN 978-3-0369-5774-6
Kontakt:
Barbara Meyer Schaefer
Telefon 032 331 30 54

Dienstag, 11. September / 9.30 bis 10.30 Uhr /
Frauen-Forum Nidau
in der Nikolauskapelle
Kontakt:
Pfr. Renato Maag
Telefon 032 331 09 25

Donnerstag / 9.30 bis 10.30 Uhr /
Singen
im Ruferheim
Es sind alle eingeladen, die gerne singen.
Kontakt:
Fritz Graber
Telefon 032 381 14 16

Freitag / 6.30 bis 7.30 Uhr /
Morgengebet
im Kirchgemeindehaus
Kontakt:
Margrit Coretti
Telefon 032 331 88 03

Freitag / 17 bis 18 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Flötenkreis
in der Nikolauskapelle
Neu-Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Verena Moser
Telefon 032 331 59 80

Samstag, 8. September / 18 bis 19 Uhr /
Gebet der Stille
In der Nikolauskapelle
Kontakt:
Karin Hoffmann
Telefon 032 331 70 42

PORT

Mittwoch / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum
Bibeltext – Auslegung und Gespräch
Kontakt:
Christoph Kaeslin
Telefon 032 332 20 92

Mittwoch, 26. September / 12 Uhr /
Mittagstisch
im Matthäus-Zentrum
Ein feines Mittagessen in Gesellschaft
Preis für alles von Vorspeise bis Kaffee/Dessert ca. Fr. 15.—
Anmeldung bis Freitagmittag, 21. September bei:
Ursula Rytz, Sigristin
Telefon 079 794 59 58

Donnerstag / 13 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum
Interessierte sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Susanne Stähli
Telefon 032 331 64 53

GOTTESDIENST

Mehr als Brot

Erinnern und Teilen

Sonntag, 2. September / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau

Es wirken mit:
Verena Michel Rechsteiner – Blockflöte
Ursula Weingart – Orgel
Pfr. F. Carrisi

Anschliessend Apéro

BILD: © ISTOCKPHOTO.COM / SHAITH

GEBET DER STILLE

Gebet der Stille

Samstag, 8. September / 18 bis 19 Uhr /
Nikolauskapelle

Auf Ihr Kommen freuen sich
KARIN HOFFMANN UND TEAM

BILD: ZVG

SENIOREN

Singen zur Freude

jeweils Donnerstag, 16. August bis 20. Dezember 2018 9.30 bis 10.30 Uhr /

im Ruferheim

Wir gestalten das Programm nach Jahreszeiten, Festen usw. für jede Singstunde neu; so ist es möglich, auch nur an einzelnen Tagen teilzunehmen.

All das Schöne und Wertvolle in unserem reichen Liedgut erfreut uns immer wieder.

Wer gerne singen möchte, ist herzlich eingeladen!
Singen ist die beste Investition in zukünftige Lebensfreude!

Weitere Auskünfte erteilen:
Pierre Messerli
Telefon 032 331 63 28
Martial Altorfer
Telefon 032 372 18 51
Fritz Graber
Telefon 032 381 14 61

Männerausflug

Die Kirchgemeinde Nidau lädt alle pensionierten Männer ein

Donnerstag, 27. September /

Wir fahren mit der Bahn ins Val de Travers nach Môtiers. Dort geniessen wir vor dem Museumsbesuch einen Kaffee danach tauchen wir in die Geschichte des Absinths ein. Danach geht es weiter zu der Asphaltmine. Bevor wir diese mit Helm und Lampe unter kundiger Leitung begehen essen wir im Minen-Restaurant den berühmten «Schinken im Asphalt».

Kosten: Fr. 40.— (Unkostenbeitrag)
Darin enthalten sind die Eintritte inkl. Führung in die Mine und das Mittagessen (ohne Getränke und Dessert).
Für das Bahn-Billett ist jeder selbst verantwortlich.

Treffpunkt:
Bahnhof Biel, Eingangshalle / 9.05 Uhr /
Abfahrt 9.16 Uhr (Richtung Neuchâtel)

Ich freue mich sehr auf Ihre/Deine Anmeldung per Anmeldetalon, Telefon 032 332 20 92 oder E-Mail: sozialdiakonie.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch
CHRISTOPH KAESLIN

BILD: ZVG

ANMELDETALON für den Männerausflug ins Val-de-Travers am 27. September 2018

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anzahl Personen: _____

Anmeldung bis 13. September einsenden an:
Kirchgemeinde Nidau, Christoph Kaeslin, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau